

(Download) Wenn der Mond am Himmel steht, denk ich an dich

Wenn der Mond am Himmel steht, denk ich an dich

Von Deborah Ellis

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #326967 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-02Erscheinungsdatum: 2015-11-02File Name: B00XRC666A | File size: 53.Mb

Von Deborah Ellis : Wenn der Mond am Himmel steht, denk ich an dich before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wenn der Mond am Himmel steht, denk ich an dich:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein Jahreshighlight!Von Bcherblog: Mein AmyversumEine Geschichte ber Homosexualitt im Iran habe ich noch nie gelesen, und auch der restliche Teil der Geschichte hat mich neugierig gemacht, Ich liebe gefhlvolle, krasse Geschichten.Die 15-jhrige Farrin hat eine Menge Geheimnisse. Unter anderem, dass ihre Mutter auch nach der

islamischen Revolution noch eine glühende Schah-Anhängerin ist, und so ist es besser, möglichst nicht aufzufallen. Aber dann begegnet sie Sadira und mit dieser Freundschaft ändert sich alles. Als aus ihrer Freundschaft mehr wird, wissen beide, dass sie einen gefährlichen Weg einschlagen, denn Homosexualität steht im Iran unter Todesstrafe. Deborah Ellis ist Schriftstellerin und Psychotherapeutin in Toronto, wo sie die Organisation Frauen für Frauen in Afghanistan gründete. Mit dem auf wahren Begebenheiten beruhenden Roman *Wenn der Mond am Himmel steht*, denk ich an dich thematisiert sie die Diskriminierung Homosexueller im Iran. Das Buch hat 256 Seiten, die gebundene Ausgabe kostet 14,99, das Taschenbuch 9,9, die Kinde-Edition 8,99. Erschienen ist die Geschichte am 11. September 2017 im cbj-Verlag. Die Geschichte beginnt in Farrins Schule. Nachdem sie im Schulbro ihre Chemieaufgaben nachgeholt hat, schreibt sie eine Geschichte über Geister, die ein altes Land durchstreifen. Die strenge, humorlose Schulleiterin erwischt sie dabei und testet ihr chemisches Wissen, irgendwann wird Farrin unsicher, und Pargol, eine sehr gute, aber zickige Schlerin, dessen Familie angesehen ist, antwortet an ihrer Stelle. Anschließend soll sie stramm stehen und dem iranischen Führer huldigen, dessen Porträt an der Wand hängt. Dann hat Pargol Grund zu Staunen, denn die Direktorin Kobra lobt Farrin, weil sie schreiben möchte wie ein alter iranischer Dichter, Ferdowsi. Frau Kobra will wissen, für was die Geister in Farrins Geschichte stehen, die Frage muss Farrin wohlberlegt beantworten, denn im Iran darf nichts, aber auch gar nichts darauf hindeuten, dass man eventuell die offizielle Politik kritisiert und/oder man etwas zu verbergen hat. Farrin auf die Idee, zu sagen, dass die Geister für antirevolutionäre Kräfte stehen. "Für alle, die vernichtet wurden, weil sie geliebt haben, und alle, die noch lieben und der Unterdrückung tanzend und lachend entgegentreten." Ich möchte hier einmal die Widmung zitieren, denn sie alleine hat mich schon sehr traurig, aber auch stolz auf alle Menschen gemacht, die sich nicht gebeugt, sondern gelitten und gekämpft haben. Die Geschichte hat mir wirklich fast die komplette Palette an Gefühlen abverlangt, die ich habe. Ich bin nur so über die Seiten geflogen, aber nicht, weil der Schreibstil und die Geschehnisse so einfach waren, sondern ganz im Gegenteil, es war wirklich heftig, was sicherlich auch damit zu tun hatte, dass diese Geschichte auf einer wahren Begebenheit basiert. Beim Lesen musste ich ständig daran denken, wie schrecklich es ist, dass Homosexuelle hierzulande dafür kämpfen mussten, dass sie überhaupt offiziell heiraten dürfen, und noch immer unter Vorurteilen leiden oder stellenweise sogar beschimpft werden, oder Schlimmeres. Aber was Farrin im Iran durchmachen musste, ist für mich nur schwer vorstellbar. Seine Sexualität sucht man sich doch nicht aus, und für die Ausübung derer, bzw. für noch viel weniger zum Tode verurteilt zu werden treibt mich noch immer die Tränen in die Augen. Tränen der Wut, Tränen der Trauer und Tränen des Unverständnisses. Dieses Buch ist das erste Buch, was ich gelesen habe, das sich mit Homosexualität beschäftigt und es wird sicherlich nicht das Letzte gewesen sein. Für mich ist es unvorstellbar, hier keine 5 Sterne zu geben, also ist das hiermit geschehen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiefgründig und sehr Emotional!! Von Arya Green Vermont Hallo meine Lieben! Heute gibt es eine Rezension für euch die kein Fantasy beinhaltet, sondern die auf einer wahren Begebenheit beruht. Heute geht es um: *Wenn der Mond am Himmel steht, denk ich an dich* Autorin: Deborah Ellis Format: Taschenbuch, Ebook, Hardcover Preis: TB 9,99 / Ebook 8,99 / HC 14,99 Seitenanzahl: 256 Verlag: cbj Klappentext*: Die 15-jährige Farrin hat eine Menge Geheimnisse. Unter anderem, dass ihre Mutter auch nach der islamischen Revolution noch eine glühende Schah-Anhängerin ist, und so ist es besser, möglichst nicht aufzufallen. Aber dann begegnet sie Sadira und mit dieser Freundschaft ändert sich alles. Als aus ihrer Freundschaft mehr wird, wissen beide, dass sie einen gefährlichen Weg einschlagen, denn Homosexualität steht im Iran unter Todesstrafe. ber die Autorin: Deborah Ellis ist Schriftstellerin und Psychotherapeutin in Toronto, wo sie die Organisation Frauen für Frauen in Afghanistan gründete. Mit dem auf wahren Begebenheiten beruhenden Roman *Wenn der Mond am Himmel steht*, denk ich an dich thematisiert sie die Diskriminierung Homosexueller im Iran. *Fazit*: Als ich den Klappentext von "Wenn der Mond am Himmel steht, denk ich an dich" las, wusste ich sofort das mich hier ein sehr emotionales und wahrscheinlich auch tränenreiches Buch erwarten würde, und als ich dann noch sah, dass es auf einer wahren Begebenheit beruht, war sofort mein Interesse geweckt und ich wollte dieses Buch unbedingt lesen. Normalerweise lese ich nur Fantasy, Thriller und Horror, sogar Splatter sind mittlerweile ein beliebtes Genre bei mir, doch ganz selten interessiert mich ein Buch, was auf einer wahren Begebenheit beruht, doch dieses ist mir sofort mit seinem Klappentext im Kopf hängen geblieben und so entschied ich mich es einmal anzufragen und mich dieser Geschichte ganz und gar zu widmen. Das Buch behandelt das Thema "Homosexualität" unter Frauen im Iran, man könnte eher sagen es geht um eine Jugendliche, denn die junge Farrin ist erst 15, als sie merkt das sie das gleiche Geschlecht bevorzugt und sich in ihre Freundin Sadira verliebt. Doch hier steht auch etwas ganz anderes im Vordergrund, und das ist die Tatsache das die Gleichgeschlechtliche Liebe, die Farrin für Sadira hegt, in ihrem Land, dem Iran unter der Todesstrafe steht. Die zwei sind sich bewusst, dass sie sich mit ihrer Liebe auf sehr dünnes Eis begeben, doch voneinander getrennt sein wollen sie nicht. Farrin und Sadira setzen sich einer sehr großen Gefahr aus, denn das Buch hat auch einen Politischen Hintergrund, denn Farrins Mutter ist eine Schah Anhängerin. Wir erleben ein Buch voller Liebe die zwischen die Fronten gert, wir bekommen einen Einblick in eine Kultur die unserer Welten entfernt ist und Frauen in diesem Land einen ganz anderen Stellenwert einnehmen als in unserem. Die Geschichte nimmt ihren Lauf als die junge Farrin in der Schule eine Geschichte über Geister schreibt und ihre Lehrerin sie dabei beobachtet und nachher wissen möchte warum sie diese Geschichte schreibt und für was die Geister in ihrem Geschriebenen stehen, jedoch ist Farrin unsicher wie sie diese Frage beantworten soll, denn im Iran ist es wichtig niemals die Politik in irgendeiner Weise

falsch darzustellen oder sie zu kritisieren, das knnte schwerwiegende Folgen fr denjenigen haben. Und so nimmt die Geschichte von Farrin ihren Lauf, denn sie ist ein Freigeist und daher lebt sie in ihrem Land sehr gefhrlich. Und als sie dann noch den schlimmsten Regelbruch begeht mit einer Liebe die dort nicht sein darf, begeben wir uns in eine Geschichte die uns die Trnen in die Augen treiben wird und die wir kaum nachvollziehen knnen. Fr uns ist es, jedenfalls fr mich, das Normalste auf der Welt wenn sich zwei Menschen lieben, egal welchem Geschlecht sie angehren, fr mich ist jeder Mensch gleich und wenn man sich liebt, sollte einem und darf einem einfach nichts auf der Welt im Wege stehen. Dieses Buch hat mich von Anfang bis Ende in tiefe Emotionen gehllt, die noch lange in meinem Kopf herum spuken werden, denn wir knnen uns kaum vorstellen was diese Menschen in diesem Land ertragen mssen, wenn sie eine andere Meinung als die Masse haben und wenn sie sich in einen Menschen ihres Geschlechts verlieben. Macht euch darauf gefasst das dieses Buch euch die heftigsten Seiten des Irans aufzeigt und euch in eine ganz andere Kultur und in einen politischen Abgrund entfhrt. Erfahrt die Geschichte von Farrin hautnah und mit allen Hhen und Tiefen die eine wahre Begebenheit zu bieten hat. Fr mich ein Buch was jeder lesen sollte, da es zu einem wichtigen Thema geworden ist und einem tief im Herzen berhrt aber auch sprachlos zurck lsst. Jeder von euch der gerne wahre Begebenheiten liest, der sollte diese Lektre im Regal haben. Und auch fr diejenigen die sonst nur Fantasy oder Horror lesen, ist dies ein Buch was euch ganz genauso mitreien und fesseln, aber vor allem auch berhren wird und euch die heftigsten Emotionen wie Trauer, Wut und Verzweiflung entlocken wird. Solch ein Buch darf man nicht mal annhernd mit weniger als mit voller Punktzahl bewerten, daher fr mich eins meiner Favoriten was wahre Begebenheiten angeht aber auch ein Must Read fr Jedermann. Ich bedanke mich beim cbj Verlag fr das Vertrauen und fr dieses wundervolle Buch, was ich mit absoluter Berzeugung weiter empfehlen kann und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Und jetzt wnsche ich euch schne und emotionale Stunden mit "Wenn der Mond am Himmel steht, denk ich an dich" und bis zum nchsten Mal. Eure Arya Green² von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berhrend Von Thebookpassion Farrin ist 15 Jahre, lebt im Iran, stammt aus einer wohlhabenden Familie und besucht eine Schule fr Hochbegabte. Nach der islamischen Revolution ist es besser nicht aufzufallen, da es strenge Gesetze und Regeln gibt. Zudem ist Farrins Mutter Schah- Anhngerin, die sich nach den alten Zeiten sehnt. Doch eines Tages begegnet Farrin durch puren Zufall Sadira und ihr Leben verndert sich schlagartig. Sadira ist aufgeschlossen, witzig und einfach das komplette Gegenteil von Farrin. Ehe sich die beiden versehen wird aus ihrer Freundschaft mehr und beide begreifen zu nchst nicht, dass diese Liebe ihr Untergang bedeutet, denn Homosexualitt steht im Iran unter Todesstrafe. „Wenn der Mond am Himmel steht, denke ich an dich ist kein leichtes oder lustiges Buch, denn diese Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht, ist voller Tragik und Trauer. Der Roman hat mich schon nach wenigen Seiten mental runter gezogen, da einen die Geschichte so verdammt wtend macht. Schon nach der Widmung hatte ich Trnen in den Augen und war wirklich berhrt: „Fr alle, die vernichtet wurden, weil sie geliebt haben, und alle, die noch lieben und der Unterdrckung tanzend und lachend entgegentreten. („Wenn der Mond am Himmel steht, denke ich an dich; Ellis, Deborah; cbj). Die tragische Geschichte der Mdchen hat mich noch lange, nachdem ich das Buch beendet habe, zum Nachdenken angeregt und hat einen schmerzlichen Nachklang bei mir hinterlassen. Sicherlich, auch in den Westlichen Lndern, haben es Homosexuelle sehr schwer und sie erfahren tagtglich Diskriminierung und werden von der Gesellschaft ausgestoen, doch vor Augen gefhrt zu bekommen, dass es in anderen Lndern einfach noch so viel schlimmer ist und auch noch im 21. Jahrhundert Menschen dafr zum Tode verurteilt werden, ist einfach schrecklich. ber den ganzen Roman hin konnte ich einfach nicht vergessen, dass diese Geschichte auf eine wahre Begebenheit beruht. Ich hatte zunchst bedenken, dass es der Autorin nicht gelingt die Geschichte der beiden wirklich authentisch rber zu bringen, da der Roman nur knapp 250 Seiten umfasst. Jedoch gelingt es der Autorin durch einen eindringlichen Schreibstil die Tragik der Geschichte perfekt zu vermitteln und die Geschichte wirkte auf mich auch nicht zu berladen fr die geringe Seitenanzahl. Vor allem die wirklich poetischen Geschichten und Briefe, die Farrin und Sadira im Roman verfasst haben, haben mich zu tiefst berhrt. Farrin ist zu Anfang sehr allein, zurckgezogen und vertrmt. Sie bekommt des fteren rger, weil sie sich lieber auf Geschichten schreiben fokussiert, als sich weiter mit Hausaufgaben etc. auseinanderzusetzen. Zudem steht sie sehr zwischen den Sthlen, da in der Schule einerseits gelehrt wird, dass die Revolution das einzig Wahre ist und zuhause ihre Eltern den Schah verehren und sich diese Zeit wieder zurckwnschen. Sadira ist einfach das komplette Gegenteil von Farrin, denn sie ist frhlich aufgeschlossen und hilfsbereit, obwohl sie schon viel in ihrem Leben mitgemacht hat. Die beiden Mdchen geben sich gegenseitig Halt in dieser doch sehr unruhigen Zeit und holen die besten Seiten der anderen hervor. Beide verstehen einfach nicht, warum sie wegen ihrer Liebe zueinander bestraft werden sollen, denn sie verletzen damit doch niemanden. Alles in allem hat der Roman einen wirklich starken Eindruck bei mir hinterlassen und ich war sehr berhrt und betrbt nachdem ich den Roman beendet habe. Wer also keine Angst vor sehr ernsten und traurigen Romanen hat sollte sich dieses Buch unbedingt ansehen. (c) Thebookpassion- thebookpassion.blogspot.de

Kurzbeschreibung Eine gefhrliche Liebe ... Die 15-jhrige Farrin hat eine Menge Geheimnisse. Denn obwohl sie auf eine Schule fr Hochbegabte geht und aus einer angesehenen und wohlhabenden Familie stammt, ist es nach der islamischen

Revolution besser, sich möglichst unauffällig zu verhalten. Zumal ihre Mutter eine Schah-Anhängerin war und ist. Aber dann begegnet sie Sadira und alles ändert sich mit der Freundschaft zu dem klugen, witzigen und beherzten Mädchen. Als aus ihrer Freundschaft allerdings mehr wird, wissen beide, dass sie einen gefährlichen Weg einschlagen: Homosexualität steht im Iran unter Todesstrafe. Doch ihre Beziehung wird publik und beide werden inhaftiert. Getrennt von Sadira kann Farrin nur hoffen, dass ihre Familie einen Weg findet, sie vor der Hinrichtung zu retten sie beide. Pressestimmen "Ein sehr poetischer, auftritteinder Roman [...]. Ein packendes Buch, zumal man weiß, dass es sich um eine wahre Geschichte handelt." (Der Tagesspiegel) "Ein sehr lesenswerter zeitgeschichtlicher und politisch geprägter Einblick in ein anderes Land, eine andere Kultur." (BCHER Magazin) "Ein ganz wunderbares und wertvolles Buch, das lange nachklingt." (lizzynet.de) "Der Roman hat einen wirklich starken Eindruck bei mir hinterlassen und ich war sehr berührt." (thebookpassion.blogspot.de) Kurzbeschreibung Eine gefährliche Liebe ... Die 15-jährige Farrin hat eine Menge Geheimnisse. Denn obwohl sie auf eine Schule für Hochbegabte geht und aus einer angesehenen und wohlhabenden Familie stammt, ist es nach der islamischen Revolution besser, sich möglichst unauffällig zu verhalten. Zumal ihre Mutter eine Schah-Anhängerin war und ist. Aber dann begegnet sie Sadira und alles ändert sich mit der Freundschaft zu dem klugen, witzigen und beherzten Mädchen. Als aus ihrer Freundschaft allerdings mehr wird, wissen beide, dass sie einen gefährlichen Weg einschlagen: Homosexualität steht im Iran unter Todesstrafe. Doch ihre Beziehung wird publik und beide werden inhaftiert. Getrennt von Sadira kann Farrin nur hoffen, dass ihre Familie einen Weg findet, sie vor der Hinrichtung zu retten sie beide.